

22.11.2016

Beschlussvorlage Nr. 2016/371

öffentlich

Bezugsvorlage Nr. 2016/063, 2016/063/1

Verschönerung des Bahnhofstunnels in Neustadt a. Rbge.

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	07.12.2016 -							
Kultur- und Sportausschuss	08.12.2016 -							
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	19.12.2016 -							
Finanzausschuss	24.01.2017 -							
Verwaltungsausschuss	30.01.2017 -							
Rat	16.02.2017 -							

Beschlussvorschlag

Das Projektteam mit Gabriela Ulrich-Pfeifenbring, Anna Niffka-Konarski und Marek Konarski wird beauftragt, den Bahnhofstunnel in Neustadt a. Rbge. auf der Ost- und Westseite auf der Grundlage der Projektbeschreibung vom 18.10.2016 künstlerisch zu gestalten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Sponsoren für das Projekt zu gewinnen.

Anlass und Ziele

Die Projektidee wurde am 16.02.2016 in die politische Diskussion eingebracht und die entsprechenden Planungsleistungen wurden letztlich einstimmig am 02.06.2016 vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beauftragt. Wie der Bürgermeister im Herbst 2016 berichtet hatte, gab die Jugendkunstschule das Projekt aus Kapazitätsgründen an die Stadt Neustadt a. Rbge. zurück. Durch die Bildung des neuen Projektteams besteht nun weiterhin die Möglichkeit, die Gestaltung umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2017		
Produkt/Investitionsnummer: 111011.4211000		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlung	EUR	EUR

Aufwand/Auszahlung	40.000,00 EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR

Begründung

Auf die bisherigen Ausführungen in der Sache wird verwiesen (Vorlagen 2016/063 und 2016/063/1). Mit Marek Konarski steht der Stadt Neustadt a. Rbge. ein Partner zur Seite, der weit über die Grenzen von Neustadt a. Rbge. bekannt und beliebt ist. Herr Konarski möchte im Bahnhofstunnel den 34 Stadtteilen die Möglichkeit geben, ihre Individualität und Schönheit darzustellen, um an einer zentralen An- und Abreisestelle die Besonderheit und Attraktivität des Neustädter Landes zu dokumentieren. Hierbei sollen 33 Stadtteile entsprechend auf den im Projektbericht beschriebenen Bildern gezeigt werden. Die Kernstadt soll als zentraler Ort eine größere Fläche auf der Wand im Aufgangsbereich der Westseite füllen.

Die Bilder werden in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Stadtteilen entstehen (Beteiligung Ortsräte, Vereine, Schulen, etc.)

Nach der im Projektbericht beschriebenen Ausstellung der Originale ist angedacht, die Werke gegen Höchstgebot zu versteigern, um die Kosten zumindest teilweise zu kompensieren. Dieses ist allerdings aus Gründen der gebotenen vorsichtigen Kalkulation nicht im Finanzplan berücksichtigt. Weiterhin könnten Sponsorengelder als Gegenfinanzierung dienen.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Lebendige Stadt, Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft.

Neustadt, das sind wir alle. Unsere Stadt ist attraktiv, zukunftsfähig und lebenswert.

Stadt in Grün - wir sind ein Besuch wert. Durch die Motivauswahl aus dem Neustädter Land wird die Attraktivität der Stadt unterstrichen und das lebenswerte Umfeld dargelegt. Die unterschiedlichen Ziele aus dem Neustädter Land laden die Gäste zu einem Besuch ein. Die Summe der vielfältigen Sehenswürdigkeiten unterstreicht den Gedanken, dass Neustadt wir alle sind.

Bürger, Politik, Verwaltung - Stadt im Dialog.

Bürgerbeteiligung - Wir pflegen eine transparente Kultur der Teilhabe und setzen die Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren um. Das Projektteam plant eine umfangreiche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und wird die Ergebnisse der Motivauswahl unmittelbar im Bahnhofstunnel umsetzen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Bislang sind keine Mittel in den Haushalt 2017 bereitgestellt. Dieses müsste bei entsprechender Beschlussfassung nachgeholt werden. Um im Projektablauf flexibel reagieren zu können, soll im Jahr 2017 bereits der Gesamtbetrag von 40.000 EUR veranschlagt und beauftragt werden. Restbeträge können dann gegebenenfalls in das Jahr 2018 mit einer entsprechenden Rechnungsabgrenzung übertragen werden. Das Projektteam hatte versichert, dass weitere Mittel nicht erforderlich werden.

So geht es weiter

Bei entsprechender Beschlusslage durch den Rat erhält das Projektteam den Zuschuss in Höhe von 40.000 EUR für die Realisierung des Projektes. Das Benehmen mit der Region Hannover wird hergestellt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt unter dem Vorbehalt der Prüfung von Buchhaltungsunterlagen, Abrechnungen etc. durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge. Die Stadt Neustadt a. Rbge. wäre berechtigt, die Zuwendung zurückzufordern, falls die vergebenen Mittel zweckwidrig verwendet worden sind. Bei sämtlichen Publikationen über dieses Projekt wird auf die Förderung durch die Stadt Neustadt a. Rbge. hingewiesen.

Bürgermeisterreferat

Anlagen

Projektbeschreibung mit Kostenübersicht